






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 26.02.2001 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Überwiegend erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist in Tirol als erheblich zu beurteilen. Gefahrenstellen finden sich dabei unverändert im Steilgelände aller Hangrichtungen, vornehmlich oberhalb etwa 1800m. Obwohl nur mehr mit dem ganz vereinzelt spontanen Abgang von Lawinen zu rechnen sein wird, muss im freien Skiraum, d.h. außerhalb der gesicherten Pisten, unverändert erhöhte Vorsicht an den Tag gelegt werden. Die Tourenmöglichkeiten bleiben eingeschränkt. Für die Durchführung von Skitouren und Abfahrten außerhalb des gesicherten Skiraums bedarf es unverändert eines sehr guten lawinenkundlichen Ausbildungsstandes. Zusätzlich ist zu beachten, dass heute aus steilen, glatt strukturierten Hängen Gleitschneelawinen abgehen werden. In den Osttiroler Dolomiten sollten eingewehte Hänge unverändert kritisch beurteilt werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Bei den automatischen Wetterstationen konnte ein deutlicher Setzungsprozess der Schneedecke beobachtet werden. Zusätzlich hat sich anhand von Schneedeckenuntersuchungen gezeigt, dass sich die beträchtlichen Neuschneemengen der vorangegangenen Tage mit der Altschneedecke schon etwas besser haben verbinden können. Spontane Lawinenabgänge sind deshalb mit Ausnahme von Gleitschneelawinen kaum mehr zu erwarten. Südseitig hat sich aufgrund der gestrigen Strahlungsverhältnisse südseitig an der Oberfläche ein dünner Harschdeckel gebildet.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Entlang der Nördlichen Kalkalpen trübt es tagsüber vorübergehend ein, leichter Schneefall ist möglich. Von Westen her wird nachmittags die Sicht wieder etwas besser. Auch der Hauptkamm ist vormittags oft eingenebelt, die Sicht dürfte sich hier nachmittags bessern, in den Dolomiten überwiegt ganztägig die Sonne. Es ist mit -14 Grad in 2000 und unter -20 Grad in 3000 Meter recht kalt, der Nordwestwind ist aber eher schwach.

TENDENZ

Leider ist bei der Grafik ein Fehler aufgetreten. Heute herrscht Lawinengefahrenstufe 3, morgen ist mit keiner wesentlichen Änderung der Lawinengefahr zu rechnen.

Patrick Nairz